

Gewalt managen für Politiker, Amts- und Mandatsträger

Das Phänomen:

Die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung schränken u.a. die Persönlichkeitsrechte von Bürgern ein. Dadurch entstehen immer mehr Konfliktsituationen.

1.241 politisch motivierte Straftaten gegen Amts- und Mandatsträger 2019. Dies ist nur die Spitze des Eisberges. Verantwortliche denken darüber nach, ob sie sich bewaffnen sollen.

Viele Vorfälle liegen unterhalb der strafrechtlichen Norm, es sind Respektlosigkeit, Provokationen, Nichteinhalten der Intimzone, versteckte, indirekte Drohungen, die genau so belastend sind.

Relevante Fragestellungen:

Wie gehen Sie damit um?

Was löst ein derartiger Vorfall bei Ihnen aus?

Wissen Sie wann eine Drohung ernst zu nehmen ist?

Was für Tätertypologien gibt es?

Sind Frauen in politischen Ämtern eher gefährdet?

Wie gehen Sie mit Menschen um, die respektlos, provozierend, drohend oder gar mit körperlichen Übergriffen gegen Sie vorgehen?

Welche Möglichkeiten der Bewaffnung haben Sie?

Wie gehen Sie gegen Verunglimpfungen im Internet vor?

Für und Wider persönlicher Bewaffnung.

Wie sind die rechtlichen Voraussetzungen? (Waffenrecht, Notwehrrecht, Hausrecht)

Schwerpunkte:

Hintergrundwissen über unterschiedliche Tätertypen

Erkennen und Bewertung von Drohungen/Bedrohungen

Selbstschutz bei körperlichen Übergriffen

Deeskalative Rhetorik, Grenzen der Rhetorik

Kommunikative Lösungen bei Provokationen

Gewalt/Übergriffe in sozialen Netzwerken, polizeiliche Interventionsmöglichkeiten

Verarbeitung traumatischer Erlebnisse

Praktisches, erlebnisorientiertes Lernen in der Krisensituation

Seminar

Dieses Seminar ist speziell auf die Zielgruppe kommunale Mandatsträger und Politiker ausgerichtet.

Eintägige Veranstaltung, max. 12 Teilnehmer/Innen

Die Seminarörtlichkeit ist in 77815 Bühl, Details werden nach Anmeldung bekannt gegeben.

Bei entsprechender Teilnahmezahl auch Seminare am Wochenende möglich

Reservierte Termine: Fr, 29.05.20, Do, 18.06.20, Sa, 20.06.20 (weitere Termine geplant)

Tagesseminar 270,00 € pro Person, Getränke, Pausenverpflegung incl.

Inhouse-Seminare: Gern führen wir auch Seminare in Ihren Räumlichkeiten durch. Details nach Absprache.

Dozenten

Martin Gerstner, Polizeihauptkommissar a.D., Experte in Gewaltmanagement

www.martin-gerstner.de

Bernhard Schölzel, Polizeioberkommissar, Sachbearbeiter Cyberkriminalität

Anmeldung

Den ausgefüllten Anmeldebogen bitte übersenden an

Stefanie Gerstner
Gewaltmanagement
Schlosshöhe 1
77815 Bühl

Gewalt managen für Amts- und Mandatsträger

Hiermit melde ich mich zu nachstehendem Seminar verbindlich an:

- Seminarnummer AM01/20 Freitag, 29.05.20
- Seminarnummer AM02/20 Donnerstag, 18.06.20
- Seminarnummer AM03/20 Samstag, 20.06.20

Teilnehmer/In:

<i>Name, Vorname</i>	<i>Alter</i>	<i>Funktion</i>
<i>Straße/Hausnummer</i>	<i>PLZ</i>	<i>Ort</i>
<i>Telefon</i>	<i>Email</i>	

.....
Datum, Unterschrift

Verbindliche Anmeldung durch Überweisung der Seminargebühr (270,00 €) auf nachstehende Bankverbindung mit Hinweis auf Seminarnummer.

Volksbank Bühl, Iban: DE34 6629 1400 0005 2487 79
Sparkasse Bühl, Iban: DE51 6625 1434 1000 2970 75